

# **Bericht 2001-2003**

**Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen  
Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.

Althanstraße 39-45

A-1090 Wien

Tel.: +43/1/31336-4600

Fax: +43/1/31336-731

<http://www.wu-wien.ac.at/taxmanagement>



# ***Inhaltsübersicht***

1. Einleitung.....	7
2. Organisation der Abteilung.....	8
2.1. Organigramm.....	8
2.2. Personalstand.....	9
3. Mitgliedschaften.....	10
4. Kongresse, Tagungen und sonstige Veranstaltungen.....	11
5. Publikationen.....	14
6. Lehre.....	20
6.1. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.....	20
6.1.1. Tabellarische Übersicht.....	20
6.1.2. Angebotene Kurse.....	21
6.1.3. Fachprüfung.....	22
6.1.4. Diplomarbeit.....	22
6.1.5. Exkurs: Doktorat.....	22
6.2. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.....	23
6.3. Diplomprüfungen.....	23
7. Fertiggestellte Diplomarbeiten.....	24

## Aus der Geschichte des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

- \* Julius Ziegler, k.k. außerordentlicher Professor für Buchhaltung, Korrespondenz und Bankwesen vertritt als erster das Fach Revisions- und Treuhandwesen an der damaligen k.k. Exportakademie.
- \* Das Institut für kaufmännische Organisations- und Betriebslehre ist eines der ersten Institute, die an der k.k. Exportakademie um die Jahrhundertwende eingerichtet werden. Erster Institutsvorstand ist Professor Anton Schmid. Nach dessen Tod führen die Professoren Julius Ziegler und Dr. Karl Seidel das Institut.  
Der Name des Instituts wird auf Institut für Organisation und Revisionswesen geändert.
- \* Zwischen 1938 und 1951 ist das Institut ohne Leitung.
- \* Im Jahr 1951 wird Professor Dkfm. Dr. Leopold Illitschko Institutsvorstand des Instituts für Organisation und Revisionswesen.
- \* Im Jahr 1963 wird das Institut in Institut für Treuhandwesen umbenannt.
- \* Von 1964 bis 1971 ist Professor Dr. Erich Loitlsberger der Institutsvorstand.
- \* In den Jahren 1971 bis 1983 fungiert Professor Dkfm. Dr. Franz Jonasch als Institutsvorstand.
- \* Im Jahr 1983 wird an der Wirtschaftsuniversität Wien in Österreich erstmals die Spezielle Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eingeführt und dem Institut für Treuhandwesen angegliedert. Das Ordinariat wird von Professor Dkfm. Dr. Michael Heinhold übernommen, der gleichzeitig die Funktion des Institutsvorstandes übernimmt. Der gesamte Lehrbereich wird in Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen umbenannt.
- \* 1985 tritt Professor Dkfm. Dr. Anton Egger die Nachfolge von Professor Jonasch an, die Abteilung für Revisions- und Treuhandwesen wird begründet.
- \* Seit 1987 wird das Institut in zwei auch juristisch getrennten Abteilungen geführt:  
Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision,  
Leiter: o. Univ.Prof. Dkfm. Dr. Anton Egger;  
Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,  
Leiter: o. Univ.Prof. Dkfm. Dr. Michael Heinhold.
- \* Im Jahr 1990 wird Professor Dkfm. Dr. Anton Egger Institutsvorstand.
- \* 1991 wird Professor Mag. Dr. Romuald Bertl an das Institut berufen und übernimmt die Leitung der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.
- \* Seit Dezember 1992 ist Professor Mag. Dr. Romuald Bertl Institutsvorstand.
- \* Am 1.10.2000 emeritiert Professor Dr. Dr.h.c. Anton Egger.
- \* Am 1.3.2001 übernimmt Professor Mag. Dr. Romuald Bertl den Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Revision (Nachfolge Prof. Egger).
- \* Seit 1.3.2002 wird der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre von Professor Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. vertreten.
- \* Am 1.7.2002 übernimmt Professor Mag. Dr. Christian Riegler die neugeschaffene Abteilung für Integrierte Unternehmensrechnung innerhalb des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen.

## Die Mitarbeiter/innen unserer Abteilung



Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.  
(Institutsvorstand)



Mag. Eva Maria Ebenhöf  
(Sekretariat)



Univ.Doiz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.  
(a.o. Univ.Prof.)



Mag. Ingrid Gampe  
(Assistentin)



Univ.Doiz. MMag. Dr. Klaus Hirschler  
(a.o. Univ.Prof.)



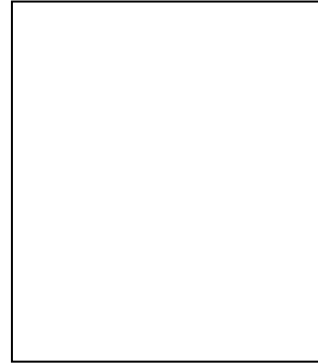
Mag. Birgit Kober  
(Studienassistentin im  
Studienjahr 2001/02)



Mag. Nadine Wiedermann-Ondrej  
(Studienassistentin SS 2002;  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin ab Nov. 2002)



Mag. Helga Rohner  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
ab Juni 02)



Ohne Foto:  
Mag. Florian Wollrab  
(Studienassistent im WS 2001/02)

# **Jahresbericht der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

## **1. Einleitung**

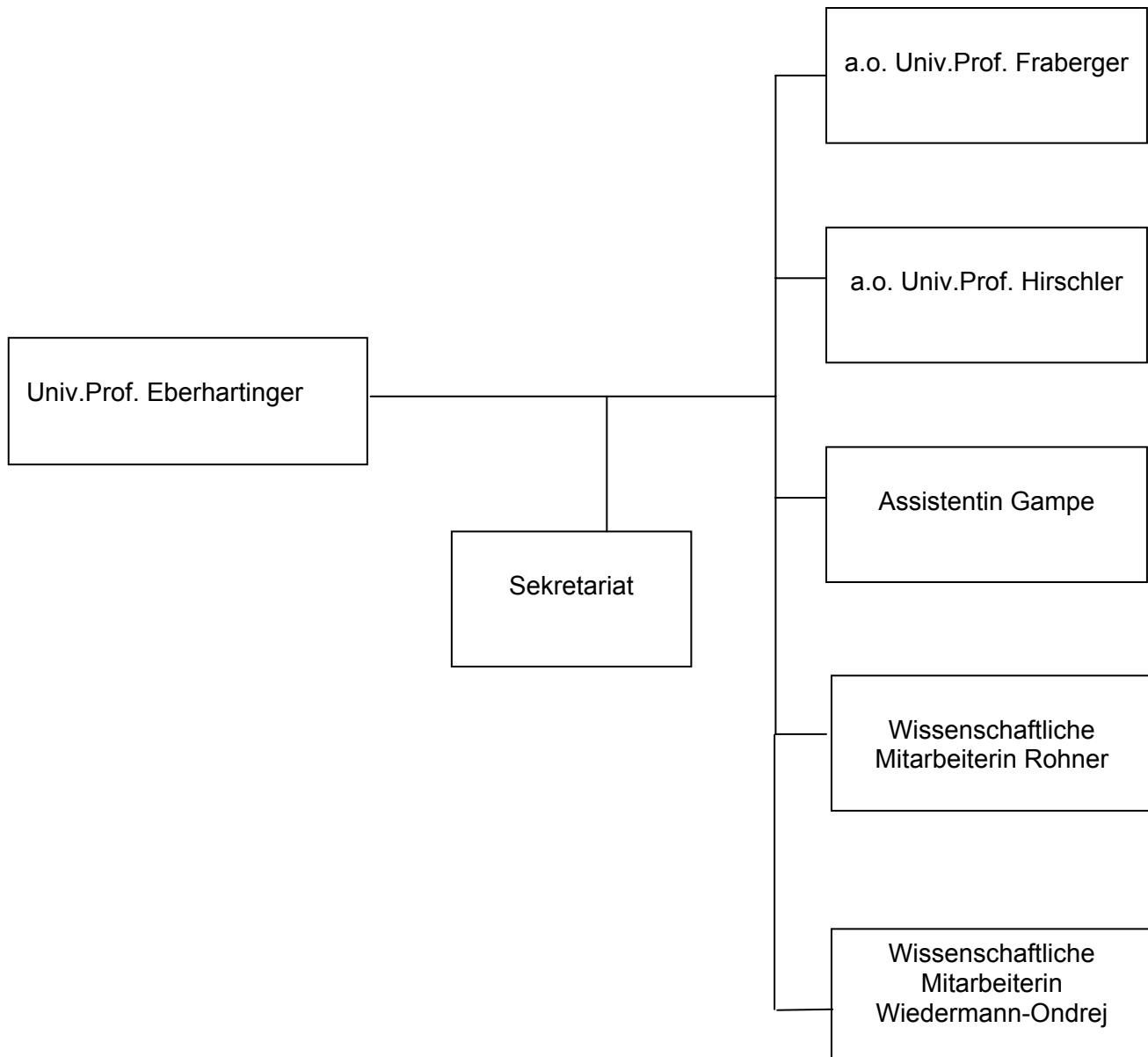
Der vorliegende Institutsbericht richtet sich an alle, die am Lehr- und Forschungsprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre interessiert sind. Er gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Studienjahr 2001/2002 sowie 2002/2003 und soll sowohl Praktiker und Interessierte aus anderen Wissenschaftsbereichen als auch Studierende über die Ausbildungsinhalte sowie den Umfang der Tätigkeit in Lehre und Forschung informieren.

Das Ausbildungsprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfasst sowohl den Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre als auch Lehrveranstaltungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Die Ausbildung im Fach „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ erfolgt als Spezielle Betriebswirtschaftslehre des 2. Studienabschnitts. Ab Wintersemester 2003/04 werden zusätzlich die beiden Kompetenzfelder „Unternehmensbesteuerung“ und „Internationale Besteuerung“ (ebenfalls für den 2. Studienabschnitt) angeboten. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre sind umfassende Kenntnisse aus österreichischem Steuerrecht notwendig.

Das Ausbildungsziel liegt in der Vermittlung der für das Rechnungswesen im Zusammenhang mit der Erfolgsermittlung sowie der für die Auswirkungen des Steuerrechts auf die betriebswirtschaftlichen Funktionen und Rahmenbedingungen wesentlichen theoretischen Grundlagen. Sowohl in Lehre als auch vor allem in der Forschung wird dem Praxisbezug besonderes Augenmerk gewidmet und unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen auf Anwendungsorientiertheit Bedacht genommen.

## 2. Organisation der Abteilung

### 2.1. Organigramm





## 2.2. Personalstand

Mitarbeiter	Telefon	Sprechstunden
	313 36/...	
<u>Ordinarius:</u> Eberhartinger Eva, Univ.Prof. Mag. Dr., LL.M.	5700	Di 12.30 – 13.30, nach tel. Vereinbarung
<u>a.o. Univ.Prof.:</u> Fraberger Friedrich, Univ.Prof. Mag. Dr., LL.M. Hirschler Klaus, Univ.Prof. MMag. Dr.	4683 4681	nach Vereinbarung Mi 10.00 – 11.00
<u>Assistentin:</u> Gampe Ingrid, Mag.	4598	Mi 10.00 – 11.00
<u>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:</u> Rohner Helga, Mag. Wiedermann-Ondrej Nadine, Mag.	4597 4325	Mi 11.45 – 12.45 Mi 10.00 – 11.00
<u>Lektoren:</u> Göschl Alexius, Mag. Dr., WP und StB Haeseler Herbert, Univ.Prof. Dr. Dkfm., StB Heinhold Michael, Univ.Prof. Dr. Dkfm. Hofians Robert, Univ.Do. Dr., WP und StB Strimitzer Eugen, Dr., StB		jeweils nach den Lehrveranstaltungen
<u>Sekretariat:</u> Ebenhöh Eva Maria, Mag. iur.	4600	Di-Do 09.30 – 12.00 Mi 17.00 – 18.00
Institutsstunden und Bibliotheksöffnungszeiten:  für Berufstätige außerhalb dieser Zeiten auch nach telefonischer Vereinbarung		Di-Do 09.30 – 12.00 Mi 17.00 – 18.00

### **3. Mitgliedschaften**

#### **Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

- European Accounting Association (EAA)
- European Community Studies Association Austria (ECSA-Austria)
- International Association for Accounting Education and Research (IAAER)
- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Mitglied des Arbeitskreises IAS des Instituts österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP)
- Münsteraner Gesprächskreis
- Schmalenbach Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Westfälischer Steuerkreis

#### **Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

- Außerordentliches Mitglied des Hochschullehrerverbandes für Betriebswirtschaft e.V.
- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Korrespondierendes Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhand
- Wiener Juristische Gesellschaft

#### **Univ.Prof. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Korrespondierendes Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhand
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Österreichischer Juristentag

#### **Mag. Ingrid Gampe**

- Arbeitsgruppe Corporate Governance des IWP
- Österreichischer Arbeitskreis Corporate Governance

## **4. Kongresse, Tagungen und sonstige Veranstaltungen/Vorträge**

### **Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

- „*Internationale Rechnungslegungsvorschriften und Maßgeblichkeitsprinzip*“, Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 12. April 2002
- „*Spezifika des österreichischen Steuersystems*“, Fachhochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen, Nordkirchen (Deutschland), 23. Jänner 2002
- Kurs „*Betriebswirtschaftliche Steuerlehre*“, CUR-Executive Accounting & Controlling Program, Deutschland, Februar 2002
- „IAS“, Post-Graduate-Studium „International Tax Law“ der WU Wien, Wien, Mai 2002
- „*Steuerbilanzpolitik*“, Studium Steuerwissenschaften, Universität Münster (Deutschland), November 2002
- „*Internationale Rechnungslegung*“, Alpen-Adria Sommeruniversität, Bol (Kroatien), 2.–3. September 2002
- „*Latente Steuern – ein Beitrag zur ‚decision usefulness‘?*“, in: Symposium zum Thema „Die Krise bewältigen – Aktuelle Fragen des Bilanzrechts“, Verlag Stollfuss, Berlin (Deutschland), 5. Dezember 2002
- „*Mitarbeiterpartizipation am Unternehmenserfolg – Eine gemeinsame Problemanalyse der Steuerlehre und Unternehmensrechnung*“, (gemeinsam mit Ch. Riegler), Antrittsvorlesung, WU Wien, 14. Jänner 2003

### **Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

- „*Ausgewählte Fragen zur internationalen Umgründung*“, ARS-Spezialisten-Forum: Umgründung, Wien, 31. August 2001
- „*Konzernorganisation und Besteuerung*“, (gemeinsam mit J. Mühlechner), Fachtagung des IWP 2001, Baden, 12. Oktober 2001
- „*Spaltungen nach dem Umgründungssteuergesetz*“, Wien, 18. Oktober 2001
- „*Die Behandlung von Mitarbeiteraufwand in der Handelsbilanz (HGB, IAS)*“, 15. Grazer Steuer- und Wirtschaftstage 2001, Graz, 16. November 2001
- „*Veräußerung, Liquidation und Umgründung von Kapitalgesellschaften*“, Wien, 22. November 2001
- „*Spezialfragen zu Umgründungen*“, (gemeinsam mit A. Kauba), Innsbruck, 6. Dezember 2001
- „*Maßgeblichkeitsprinzip und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG*“, Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 12. April 2002

- „*Neuerungen und Highlights der neuen Körperschaftsteuer- und Vereinsrichtlinien*“, 63. ÖGWT-Arbeitstagung, Grafenegg, 13. April 2002
- „*Bilanzierung und Prüfung von Umgründungen*“, (gemeinsam mit E. Strimitzer), Wien, 26. April 2002
- „*Internationale Umgründungen*“, Wien, 6. Juni 2002
- „*Spaltung: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen*“, (gemeinsam mit S. Kalss), Wien, 27. Juni 2002
- „*Umgründungssteuerliche Aspekte zum OGH 11.11.1999, zur Spaltung und aktuelle Entwicklungen*“, Wien, 18. November 2002
- „*Umgründungssteuerrichtlinien, Einbringung*“, (gemeinsam mit W. Schneider), Wien, 26. Februar 2003
- „*Umgründungssteuerrichtlinien, Spaltung*“, Wien, 4. März 2003
- „*Beteiligungsbewertung in der Steuerbilanz*“, Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 25. April 2003
- „*Steuerreform und Budgetbegleitgesetz 2003*“, Salzburg, 22. Mai 2003
- „*Internationale Umgründungen*“, Wien, 3. Juni 2003

### **Univ.Prof. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.**

- „*Große Vermögen steuerschonend vererben und verschenken*“, (gemeinsam mit M. Eiseleberg), SE ORAC-ARS, Bregenz, 20. Juli 2001
- „*Österreichisches Außensteuerrecht*“, Post-Graduate-Studium „International Tax Law“ der WU Wien, Wien, 7.–8. September 2001
- „*Unternehmenskauf, -verkauf und -nachfolge*“, SE ARS, Wien, 20.–22. September 2001
- „*Steuern in der Insolvenz*“, (gemeinsam mit dem österreichischen Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Justiz), Tagung der österreichischen Insolvenzrichter, Weyregg, 1.–3. Oktober 2001
- „*Praktische Beispiele zu Gebühren & Verkehrsteuern*“, WT-Akademie, Wien, 20.–21. Oktober 2001
- „*Rechtsformoptimierung im Klein- und Mittelbetrieb*“, Symposium der WT-Akademie, Salzburg, 9. November 2001
- „*Praktische Beispiele zu Gebühren & Verkehrsteuern*“, WT-Akademie, Wien, 16. März 2002
- „*Zinsenabzug im Körperschaftsteuerrecht*“, Körperschaftsteuerforum von ARS (11.–13. 4. 2002), Wien, 12. April 2002

- „§ 15 Abs 1 Z 19 ErbStG – das Ende naht...“, Landesgruppe Wien der ÖGWT, Wien, 30. April 2002
- Teilnahme an der Tagung des Hochschullehrerverbandes für Betriebswirtschaftslehre, München, 21.–24. Mai 2002
- „Asset-Backed-Securities im Handelsbilanz- und Steuerrecht“, Schönherr & Partner RA, Wien, 6. Juni 2002
- „Steuerfrei – Steuerpflichtig? Sonderfragen aus dem Ertragsteuerrecht“, Seefelder Tagung der VWT, Seefeld/Tirol, 28. September 2002
- Besuch der KPMG Steuerfachtagung in Hernstein (NÖ), 7. und 8. November 2002
- „Einbringung intensiv – Gebühren und Verkehrssteuern“, Symposium der WT-Akademie, Salzburg, 8. November 2002
- „Das Wiener Verfahren und die Erbschaftssteuer“, (gemeinsam mit J. Adametz), Wien, 21. Jänner 2003
- Besuch des Vortrages „Die neuen Umgründungssteuerrichtlinien 2000“, SE WT-Akademie, Wien, 26. Februar 2003
- „Internationale Erbschafts- und Schenkungsfälle im österreichischen Steuerrecht unter besonderer Berücksichtigung von Liechtenstein“, Vortrag an der Fürstlichen Fachhochschule in Liechtenstein, Vaduz, 12. April 2003
- Besuch des 15. Österreichischen Juristentages – Abteilung Steuerrecht, Innsbruck, 22. Mai 2003
- „Gebühren und Verkehrssteuern anhand von Fällen“, KPMG, Wien, 26. Mai 2003

### **Mag. Ingrid Gampe**

- „Corporate Governance in Deutschland“, Herbsttagung des IWP, Baden, 13. Oktober 2001
- „Corporate Governance – Regelungsstand und jüngste Entwicklung“, Herbsttagung des IWP, Baden, 19. Oktober 2002

### **Mag. Helga Rohner**

- „Beratung und Prüfung von Stiftungen und Vereinen“, Herbsttagung des IWP, Baden, 19. Oktober 2002

### **Mag. Nadine Wiedermann-Ondrej**

- „Umgründungssteuerrechtliche Aussagen in den Körperschaftsteuerrichtlinien 2001“, Herbsttagung des IWP, Baden, 18. Oktober 2002

## **5. Publikationen**

### **Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

#### ***Beiträge in Sammelwerken***

- Stichworte „Belege“ und „Belegprüfung“, in: Lück (Hrsg.), Lexikon der Internen Revision, München 2001, S. 22
- Kommentierung zu den §§ 274 und 306 dHGB, in: Baetge/Kirsch/Thiele (Hrsg.), Bilanzrecht Kommentar. Handelsrecht mit Steuerrecht und den Regelungen des IASB, Düsseldorf 2002
- Internationale Rechnungslegungsvorschriften und Maßgeblichkeitsprinzip – Simulation, in: Bertl/Egger/Gassner/Lang/Nowotny (Hrsg.), Die Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Gewinnermittlung für das Steuerrecht, Wien 2003, S. 107–135

#### ***Aufsätze in Zeitschriften***

- Zur steuerrechtlichen Behandlung von Aktienoptionen bei den optionsberechtigten Führungskräften, (gemeinsam mit L. Engelsing), in: WPg 2001, S. 99–114
- Les provisions pour risques et charges en France et en Allemagne à la lumière des évolutions internationales récentes, (gemeinsam mit W. Dick), in: Comptabilité, Contrôle, Audit, numéro spécial mai 2002, S. 357–396
- § 2 Abs 2a EStG – Eine betriebswirtschaftliche Analyse der Rendite vor Steuern und nach Steuern für Verlustbeteiligungsmodelle, (gemeinsam mit N. Ondrej), RWZ 2003, S. 65–72
- Steuerliche (Nicht-)Vorteilhaftigkeit der Belegschaftsbeteiligungstiftung, RWZ 2003, S. 139–146
- Mitarbeiterpartizipation am Unternehmenserfolg. Eine gemeinsame Problemanalyse der Steuerlehre und Unternehmensrechnung, (gemeinsam mit Ch. Riegler), in: SWK 2003, S. 775–786 (W 85-96)

### **Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

#### ***Bücher und selbständige Schriften***

- Unternehmensbesteuerung anhand von Fallbeispielen, (gemeinsam mit S. Haslinger und F. Hörmann), 6. Auflage, Verlag Ueberreuter, Wien 2002

#### ***Beiträge in Sammelwerken***

- Steueroptimierung durch Personengesellschaften in Konzernstrukturen, in: Bertl/Mandl/Mandl/Ruppe (Hrsg.), Die Personengesellschaft im Handels- und Steuerrecht, Wien 2002, S. 29-53

- Konzernorganisation und Besteuerung, (gemeinsam mit J. Mühlehner), in: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2002, Wien 2002, S. 407-439
- Die Behandlung von Mitarbeiteraufwand in der Handelsbilanz (IAS, HGB), in: Bertl/Mandl/Mandl/Ruppe (Hrsg.), Moderne Mitarbeiterentlohnung, Wien 2002, S. 51-71
- Maßgeblichkeitsprinzip und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG, in: Bertl/Egger/Gassner/Lang/Nowotny (Hrsg.), Die Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Gewinnermittlung für das Steuerrecht, Wien 2003, S. 151-168

### ***Aufsätze in Zeitschriften***

- Festbewertung von abnutzbarem Sachanlagevermögen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 7/2001
- Die Abgrenzung von Anlage- und Umlaufvermögen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 8/2001
- Verbindlichkeitsrückstellung und Realisationsprinzip, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 10/2001
- Wechsel zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 11/2001
- Bildung und Auflösung von Gewährleistungs- und Prozesskostenrückstellung, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 12/2001
- IFB und Teilerstellungskosten, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 1/2002
- Anpassung von Vorjahresbeträgen bei Umgründungen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 2/2002
- Gesellschaftsteuerbelastung bei Großmütterzuschüssen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 3/2002
- (Nicht)Aktivierung von Anschaffungsnebenkosten, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 3/2002
- Kapitalberichtigung aus Gesellschaftsmitteln, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 4/2002
- Retrograder Vergleichswert bei Handelswaren, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 6/2002
- Rückstellungsbildung für Kontoauszugserstellung, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 8/2002
- Aktivierungspflicht für anschaffungsnahen Erhaltungsaufwand, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 9/2002
- Gruppenbewertung – Anwendungsvoraussetzungen und Wirkungen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 10/2002
- Rückstellungen für Nachbetreuungsleistungen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 11/2002
- Opfertheorie – Bilanzielle Behandlung, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 12/2002
- Neuer Vertrauensschutz in der BAO!?, AStN 23/2002

- Rückstellungsbildung für Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 1/2003
- Bewertung von über- und unterverzinslichen Verbindlichkeiten, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 2/2003
- Rückstellung für unter der Bilanz ausgewiesene Garantieverpflichtungen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 3/2003
- Rückstellung für GSVG-Versicherung in der Steuerbilanz, AStN 4/2003
- Übertragung stiller Reserven bei bebauten Grundstücken, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 4/2003
- Bilanzierung von Optionsprämien bei Stillhalter und Optionsberechtigtem, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 5/2003
- Unbare Entnahme und Sacheinlagebewertung (gemeinsam mit E. Strimitzer), GeS 6/2003
- (Ausschüttungsbedingte) Teilwertabschreibung und Organschaft, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 6/2003
- Die Umgründungsrichtlinien 2002, (gemeinsam mit P. Hübner-Schwarzinger), SWK 14/15/16/2003
- Organschaft und Umgründungen, AStN 10/2003
- Die steuerliche Behandlung einer „missglückten“ Handelsabspaltung, SWK 17/18/2003

### **Univ.Prof. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.**

#### ***Bücher und selbständige Schriften***

- Praxishandbuch der Konkursabwicklung, 2. Auflage (gemeinsam mit R. Bertl u.a.), Verlag Ueberreuter, Wien 2003

#### ***Aufsätze in Sammelwerken und Festschriften***

- Erbschaftssteuerabkommen und Gemeinschaftsrecht, in: M. Lang (Hrsg), Kommentar zum OECD-Musterabkommen Erbschaft und Schenkungen, Wien 2002
- Externe Rechnungslegung bei Insolvenz von Unternehmen unter Berücksichtigung der jüngsten OGH-Judikatur (gemeinsam mit S. Kristen), in: Schlager et alii (Hrsg.), Handbuch Krisenmanagement, Wien 2002
- Tax Obstacles concerning the transfer of non-incorporated businesses from one generation to another in Austria, in: Confédération Fiscale Européenne (Hrsg.), Tax Obstacles concerning the transfer of non-incorporated businesses from one generation to another, Brussels 2002



## **Aufsätze in Zeitschriften**

- Das Unterlassen von Anhangangaben über Vorstand/Aufsichtsrat, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 7/2001
- Die Abschlußprüfung durch mehrere Prüfer, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 8/2001
- Die Feststellung des Jahresabschlusses durch Aufsichtsrat bzw. Hauptversammlung, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 9/2001
- Aktivierung von Verwaltungs- und Vertriebskosten bei noch nicht abrechenbaren Leistungen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 10/2001
- Auswirkungen der Anspruchsverzinsung (§ 205 BAO) im handelsrechtlichen Jahresabschluß, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 11/2001
- Bilanzierung von Tantiemen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 12/2001
- Bilanzierung von Wettbewerbsverboten, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 1/2002
- Dritthaftung des Abschlußprüfers, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 2/2002
- Neue Rechnungslegungsnormen im Handelsrecht – Gesellschaftsrecht, Kapitalmarkt, IAS und private Normsetzung (M. Gelter), Rezension, RWZ 2/2002
- Bilanzielle Behandlung von Zu- und Nachschüssen, insbesondere Großmutterzuschüssen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 3/2002
- Bilanzierung von Fremdwährungsforderungen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 4/2002
- Herstellungskosten – Spannungsfeld Kostenrechnung und Jahresabschluß, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 5/2002
- Der retrograde Vergleichswert, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 6/2002
- Rechnungslegung in der Insolvenz, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 8/2002
- Latente Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 9/2002
- Rückstellungen aus Dienstverhältnissen, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 11/2002
- Bilanzierung von Marken, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 12/2002
- Bilanzierung von Abfertigungen für Vorstände von Aktiengesellschaften, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 3/2003
- Bilanzierung von Provisionen beim Auftraggeber, (gemeinsam mit R. Bertl), RWZ 4/2003
- Zur Verschwiegenheitspflicht in der Großkanzlei bzw im Kanzleiverbund, RdW 2002, S. 73ff
- Grenzen der handels- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten im Konkurs, ZIK 2002, S. 38ff

- „Kommentar zum Erbschaftssteuergesetz<sup>4</sup> (Dorazil/Taucher), Rezension, RdW 10/2002
- Handkommentar zum Erbschaftssteuergesetz (Doralt et alii), Rezension, RdW 10/2002

### **Mag. Ingrid Gampe**

#### ***Bücher und selbständige Schriften***

- Corporate Governance: Unternehmensverfassung, Spitzenorganisation, Überwachungsarchitektur, (gemeinsam mit H.R. Haeseler), Linde, Wien 2002
- Europaweite Corporate Governance? oder „Was sich Anleger wünschen“ (Hrsg.: AT Kearney), ein Beitrag zur IV-Konferenz Corporate Governance Kodex vom 5. Dezember 2002, unveröffentlichter Artikel, Dezember 2002

#### ***Aufsätze in Sammelwerken und Festschriften***

- „Ein Code of Corporate Governance für Österreich?“ (gemeinsam mit S. Kalss, T. Kroiss, A. Milla, Ch. Nowotny) in: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2002, Wien 2002, S. 235-287
- „Corporate Governance – letzte Entwicklungen“ (gemeinsam mit T. Kroiss, Ch. Nowotny), in: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2003, Wien 2003, S. 385-406

#### ***Aufsätze in Zeitschriften***

- Corporate Governance in Deutschland, RWZ 1/2002

### **Mag. Helga Rohner**

#### ***Aufsätze in Sammelwerken und Festschriften***

- „Beratung und Prüfung von Stiftungen“ (gemeinsam mit R. Kapferer, G. Nidetzky) in: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2003, Wien 2003, S. 407-440

## **Mag. Nadine Wiedermann-Ondrej**

### ***Aufsätze in Sammelwerken und Festschriften***

- Umgründungssteuerrechtliche Aussagen in den Körperschaftsteuerrichtlinien (gemeinsam mit W. Schwarzinger, W. Wiesner) in: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2003, Wien 2003, S. 281-302

### ***Aufsätze in Zeitschriften***

- § 2 Abs 2a EStG – Eine betriebswirtschaftliche Analyse der Rendite vor Steuern und nach Steuern für Verlustbeteiligungsmodelle, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), RWZ 2003, S. 65-72

## 6. Lehre

Das Lehrprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfasst die Spezielle „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ im zweiten Studienabschnitt, ab dem Wintersemester 2003/04 zusätzlich die Kompetenzfelder „Unternehmensbesteuerung“ und „Internationale Besteuerung“ (gemeinsam mit Prof. Gassner / Prof. Lang / Prof. Schuch / Prof. Staringer) sowie die „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ im zweiten Studienabschnitt.

### 6.1. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (neue Studienordnung)

#### 6.1.1. Tabellarische Übersicht

Spezielle BWL: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre					
	Inhalt	Sequenzierung	gelesen im	Prüfung	Abhaltung
Grundkurs I	Einführung in das Bilanzsteuerrecht	1. Semester	WS / SS	PI	wöchentl.
Grundkurs II	Einführung in die Bwl. Steuerlehre	1. Semester	WS / SS	PI	wöchentl.
Vertiefungskurs I	Vertiefung der Bwl. Steuerlehre (alternierend)	2. Semester	WS / SS	PI	wöchentl.
Vertiefungskurs II	Seminar aus Bwl. Steuerlehre	3. Semester	WS / SS	PI	Block
Vertiefungskurs III	Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern	2. Semester oder 3. Semester	SS	FP	1. Semesterhälfte
Vertiefungskurs IV	Internationale Bwl. Steuerlehre	2. Semester oder 3. Semester	SS	FP	2. Semesterhälfte
Vertiefungskurs V	Steuerbilanzpolitik	3. Semester oder 2. Semester	WS	FP	1. Semesterhälfte
Vertiefungskurs VI	Rechtsformwahl und Umgründungen	3. Semester oder 2. Semester	WS	FP	2. Semesterhälfte

## 6.1.2. Angebotene Kurse

**Grundkurs I – Einführung in das Bilanzsteuerrecht** gibt einen Einblick in das Bilanzsteuerrecht, d.h. insbesondere in die §§ 4 - 14 EStG.

**Grundkurs II – Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** vermittelt die Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Investitionsrechnung unter Berücksichtigung von Steuern, auf Finanzierung und Steuern, auf steueroptimalen Gestaltungen im Bereich Investition und Finanzierung sowie auf Rechtsformwahl aus steuerlicher Sicht.

**Vertiefungskurs I – Vertiefung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre** behandelt vertiefende Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, dabei werden Fallstudien gehobeneren Niveaus bearbeitet. Dieser Vertiefungskurs nimmt Bezug auf die jeweiligen zwei betriebswirtschaftlichen Hauptvorlesungen, die in dem betreffenden Semester abgehalten werden, daher wird dieser Kurs im WS anderen Inhalt als im SS haben. Im Wintersemester werden Fragen der Steuerbilanzpolitik, steueroptimaler Umgründungen der Konzerngestaltungen behandelt, im Sommersemester hingegen Fragen der steueroptimalen Finanzierung sowie der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (z.B. Standortwahl, Rechtsformwahl im Ausland, Finanzierung im Ausland,...).

In **Vertiefungskurs II – Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre** werden in Kleingruppen aktuelle bzw. spezielle Problemstellungen der Steuerlehre auf Basis schriftlicher Seminararbeiten und Vorträgen diskutiert. Dieser Vertiefungskurs ermöglicht den Studierenden, selbständig Fragestellungen zu recherchieren und zu bearbeiten.

**Vertiefungskurs III - Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern (nur im SS)** behandelt in erster Linie die Entscheidungskalküle der Investition und Finanzierung. Dabei werden Steuern im Kapitalwertmodell und Steuerwirkungen von Finanzierungsarten behandelt und es wird speziell auf Finanzpläne eingegangen. Es wird der Schwerpunkt auf Cashflow-Maximierungen, Kapitalanlage- und Verlustbeteiligungsmodelle, Kauf und Verkauf von Unternehmen sowie Steuern in der Unternehmensbewertung gelegt.

**Vertiefungskurs IV - Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (nur im SS)** befasst sich mit der Besteuerung von Sachverhalten mit Auslandsbezug aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Dabei werden vor allem die Doppelbesteuerungsabkommen, das nationale Außensteuerrecht und das europäische Steuerrecht diskutiert. Der Schwerpunkt liegt auf steueroptimaler Standortplanung, internationaler Unternehmensfinanzierung und Gestaltung des grenzüberschreitenden unternehmerischen Engagements.

**Vertiefungskurs V - Steuerbilanzpolitik (nur im WS)** befasst sich mit den wichtigsten Steuerarten und nimmt speziell Bezug auf das HGB und das Maßgeblichkeitsprinzip, das einen zentralen Stellenwert in der Bilanzpolitik einnimmt. Die bilanzpolitische Gestaltung vor und nach dem Bilanzstichtag ist dabei von wesentlicher Bedeutung und wird anhand von ausgewählten Bilanzierungsfragen und Judikatur bearbeitet.

**Vertiefungskurs VI - Rechtsformwahl und Umgründungen (nur im WS)** behandelt einerseits Steuerbelastungsvergleiche für unterschiedliche Rechtsformen und sich daraus ergebende Aspekte der Rechtsformwahl, insbesondere die Gestaltungsmaßnahmen und Auswirkungen auf außersteuerliche Parameter, und andererseits werden Umgründungen und Konzerngestaltungen behandelt. Auf die Unternehmensnachfolge und die Betriebsaufgabe (Liquidation) wird ebenfalls eingegangen.

### **6.1.3. Fachprüfung**

Die Fachprüfung ist eine zweistündige Prüfung, welche die Inhalte der Hauptvorlesungen III – VI umfasst. Voraussetzung zum Antritt ist der positive Abschluss der Grundkurse und der Vertiefungskurse I und II (diese werden prüfungsimmanent geprüft).

Die Literaturliste zur Fachprüfung liegt am Institut auf bzw. steht im Internet zum Download bereit.

### **6.1.4. Diplomarbeit**

In der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre werden nur Diplom-Hausarbeiten aus dem Fachgebiet „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ vergeben. Die Aufgabenstellungen der Diplom-Hausarbeiten ergeben sich aus den wissenschaftlichen Schwerpunkten der Mitarbeiter dieser Abteilung. Um eine Betreuungszusage für einen eigenen Themenvorschlag zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den bzw. die Mitarbeiter/in mit den entsprechenden Forschungsschwerpunkten.

Bei der Vergabe werden jene Studenten bevorzugt, die ein fundiertes Wissen des Steuerrechts und der Steuerlehre aufweisen und das Steuerlehre-Seminar absolviert haben.

### **6.1.5. Exkurs: Doktorat**

Für das neue Doktoratsstudium (LV 4, Fachbereich Betriebswirtschaft) bietet die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision sowie der Abteilung für Integrierte Unternehmensrechnung ein Seminar an, im Rahmen dessen neue Forschungsschwerpunkte und Forschungsergebnisse von den am Institut lehrenden Professoren präsentiert und anschließend mit den Dissertanten diskutiert werden.

Weiters bieten die Professoren der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein Seminar für Dissertant/inn/en an (LV 5 und 6 – neues Doktorat; Privatissimum – altes Doktorat), wobei ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt werden.

## 6.2. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Im Rahmen der ABWL wird von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung die Lehrveranstaltung „Buchhaltung und Bilanzierung II“ angeboten. Die zugehörige Vorlesung (nach altem Studienplan) wurde von Prof. Bertl und Prof. Hirschler im Blocksystem abgehalten.

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre hat weiters bis inkl. SS 2003 „Besteuerung der Unternehmung“ als Lehrveranstaltung im 2. Studienabschnitt angeboten, die relevante Vorlesung wurde von Univ.Doiz. Hofians gehalten.

## 6.3. Diplomprüfungen

Statistik der angetretenen Hörer:

Termin	Steuerlehre		ABWL	
	schriftlich	mündlich	schriftlich	mündlich
Oktober 2001	21	14	14	3
November 2001	8	11	13	11
Dezember 2001	21	11	5	6
März 2002	27	20	9	7
April 2002	14	12	7	7
Mai 2002	24	24	4	4
<b>Summe</b>	<b>115</b>	<b>92</b>	<b>52</b>	<b>38</b>

Termin	Steuerlehre		ABWL	
	schriftlich	mündlich	schriftlich	mündlich
Oktober 2002	21	12	21	14
November 2002	27	22	3	5
Dezember 2002	28	25	3	3
März 2003	13	10		
April 2003	19	16		
Mai 2003	45	32		
<b>Summe</b>	<b>153</b>	<b>117</b>	<b>27</b>	<b>22</b>

## 7. Fertiggestellte Diplomarbeiten

1. **BAHNER** Cornelia, „Abfertigung Neu“ aus der Arbeitgebersicht
2. **BAUEREGER** Karin, Variable Vorstandsvergütungen im Rahmen der Corporate Governance und deren steuerrechtliche Beurteilung
3. **BAUMGARTNER** Petra Jasmine, Die Reform im Kridastrafrecht - Entkriminalisierungstendenzen im Wirtschaftsstrafrecht
4. **BEHOUNEK** Anna, Bilanzrechtliche und steuerrechtliche Behandlung von betrieblichen Pensionssystemen im Vergleich Österreich-Polen
5. **BERTAGNOLI** Johannes, Die laufende Besteuerung von Privatstiftungen unter besonderer Berücksichtigung des Budgetbegleitgesetzes 2001 und des Kapitalmarktoffensivegesetzes
6. **BÖCK** Michael, Eine betriebswirtschaftliche Analyse der steuerlichen Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals seit 1955
7. **BRANDSTÄTTER** Ingrid, Wechselwirkungen zwischen Corporate Governance und Besteuerung in Österreich
8. **CHALOUPKA** Karina, Steuerliche Verlustverwertung in nationalen und internationalen Konzernen
9. **DIEMINGER** Gerhard, Diskrepanz zwischen Sitztheorie und Niederlassungsfreiheit unter Bezugnahme auf das Centros-Urteil des EuGH
10. **EBNER** Eva, Die Privatstiftung als Mittel zur Steuergestaltung im internationalen Steuerrecht
11. **EBNER** Ilse, Die Rechnungslegung von Humankapital
12. **ECKER** Manfred, Stock Options im Jahresabschluss nach US-GAAP, IAS und HGB
13. **EICHINGER** M., Entscheidungstabellentechnik für die Besteuerung bestimmter Kapitalanlagen bei Privatstiftungen
14. **EISNER** Roland, Rückstellungen im Handels- und Steuerrecht anhand der höchstgerichtlichen Judikatur
15. **FALK** Josef, Unternehmensübertragungen im Mittelstand – Strategien und Nachfolgeplanung
16. **FELLNER** H., Preisobergrenzenermittlung beim Bewertungsanlaß Akquisition eines Unternehmens unter Bezugnahme auf Synergieeffekte
17. **GARTNER** Andrea, Latente Steuern nach International Accounting Standards (IAS 12)
18. **GEISELHOFER** Siegfried, Berichterstattung wertorientierter Unternehmensführung
19. **GEISLER** Florian, Die bilanzielle Erfassung und steuerliche Behandlung von Optionen unter Berücksichtigung des imparitätischen Realisationsprinzips des HGB
20. **GOLDSTEINER** Roland, Die passivische Verlustvorsorge in Handels- und Steuerrecht, IAS und US-GAAP
21. **GRAF** Alexandra, Ausgewählte Anlageformen für die private Pensionsvorsorge und ihre steuerliche Behandlung mit Schwerpunkt Investmentfonds
22. **GRILL** Martin, Freiberufliche Mitunternehmerschaften mit besonderer Berücksichtigung der Gruppenpraxen von Ärzten
23. **HAAS** Birgit, Ertragsteuerabgrenzung im Jahresabschluss nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften
24. **HAUPT** Sebastian, Das Matching Principle im Verhältnis zum Abgrenzungs- und Vorsichtsprinzip
25. **HOFMANN** Armin Karl August, Pensionsvorsorge aus steuerlicher Sicht anhand des Pensionsinvestmentfonds
26. **JURTSCHITSCH** Helfried Karl, Die Besteuerung von Berufssportlern im nationalen und internationalen Verhältnis unter besonderer Berücksichtigung von Sponsor- und Preisgeldern anhand eines Praxisfalles
27. **JUST** Sylvia, Die Unabhängigkeit und Unbefangenheit der Wirtschaftstreuhänder – Ausprägungen der Unvereinbarkeitsmerkmale in Österreich bzw. im internationalen Vergleich
28. **KIRSCHNER** Matthias, Die steuerrechtliche und gesellschaftsrechtliche Behandlung von Stock Options



29. **KLAR** Michaela, Mag., Handels-, bilanz- und steuerrechtliche Behandlung ausgewählter Finanzinstrumente unter besonderer Berücksichtigung von Hedging-Geschäften
30. **KRICHEL** Michael, Die Organschaft unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Steuerrechts
31. **LANGTHALER-KERCK** Ulla, Die Abzinsung von Anschaffungsgeschäften und Umsatzgeschäften sowie Schulden im Handelsrecht und Steuerrecht
32. **LEITGEB** Patrick-Andreas, Die einkommensteuerliche Behandlung von Stock Options aus der Sicht des Arbeitnehmers
33. **MAGENSCHAB** Karin, Abfertigung neu: Die Auswirkungen des betrieblichen Mitarbeitervorsorgegesetzes aus steuerrechtlicher Sicht
34. **MAIER** Karin Roswitha, Die entgeltliche Betriebsübertragung und steueroptimale Gestaltungsvarianten einer Unternehmensnachfolge
35. **MARKSTEINER** Klaus, Entgeltliche Betriebsübertragung im Ertrags- und Verkehrssteuerrecht
36. **MASCHEK** Silvia, Die aktivische Verlustvorsorge in Handels- und Steuerrecht, IAS und US-GAAP
37. **MAYER** Eva Maria, Betriebliche und private Altersvorsorge aus Arbeitnehmersicht unter steuerlichen Aspekten
38. **MAYRL** Simone, Die Insolvenzprophylaxemodelle in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland und Österreich – ein Vergleich
39. **NEMETH** Szilvia, Steuerliche Behandlung der österreichischen Dachfonds
40. **ONDREJ** Nadine, Die Ausprägung der Rechnungslegungssysteme HGB und IAS/IFRS als Folge von sozio-ökonomischen Faktoren und Einflüssen nationaler und supranationaler Organisationen
41. **PIERER** Jutta, § 6 Absatz 1 Ziffer 28 UStG 1994 – Die Auswirkungen der durch die Finanzverwaltung geänderten Auslegungspraxis
42. **POINTNER** Hans-Jörg, Steuerliche Investitionsförderungen - ein kritischer Überblick
43. **POLLAK** Christoph, Besteuerung von Investmentfonds
44. **POPP** Renate, Vergleich des Ertragsteuerrechts in Deutschland und Österreich unter Berücksichtigung der Unternehmenssteuerreform in Deutschland
45. **RAUSCHMEIER** Jürgen, Absicherungsstrategien und deren Darstellung in der Rechnungslegung von Kreditinstituten
46. **ROSENAUER** Kurt, Bewertung der Wirtschaftsgüter im Rahmen der Gründung von Einzelunternehmen
47. **SCHABASSER** Gabriele Stefanie, Die verdeckte Gewinnausschüttung an Nichtgesellschafter
48. **SCHMÖLLERL** Markus, Die Bilanzierung und Bewertung von Marken
49. **SCHNABL** Carmen, Venture Capital Finanzierungen – Eine Darstellung der verschiedenen Formen und steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten
50. **SCHUSTER** Harald, Investition und Finanzierung als Unternehmenszweck
51. **SCHUSTER** Stefan Paul, Privatstiftungen und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten im internationalen Steuerrecht am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland
52. **SEIDL** Irene, Die Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwertes nach HGB, IAS und US-GAAP
53. **SOMMER** Andreas, Verlustverwertung im nationalen und internationalen Steuerrecht unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Gesetzesnovellen und der jüngsten Rechtsprechung
54. **STEGER** Jana, Die Haftung des Steuerberaters bei Umgründungen
55. **STREJCEK** Vit, Internationale Steuergestaltung durch den Einsatz von Basisgesellschaften in Mauritius anhand von praktischen Beispielen
56. **STROBL** Johann, Beteiligungen im Handels- und Steuerrecht und der Zuschreibungserlass des BMF, AÖF 2000/27 vom 26.11.1999 zum § 6 Z 13 EStG
57. **STURM** Gabriele, Die Einkommensbesteuerung der Land- und Forstwirtschaft unter Berücksichtigung der leitenden Prinzipien des Einkommenssteuerrechts

58. **TANTCHEV** Miroslav, Steuerrechtliche Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten im Geschäftsverkehr zwischen Österreich und Bulgarien. Ein Überblick aus der Sicht des bulgarischen Steuerrechts und des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen den beiden Ländern
59. **TICHY** Natascha Martha, Qualitätssicherung zur Verminderung des Haftungsrisikos des gesetzlichen Abschlussprüfers
60. **TWARDOSZ** Benjamin, Finanzierungsfreiheit und Schuldzinsenabzug im Zusammenhang mit der Entnahme gemäß § 16 Abs 5 Umgründungssteuergesetz
61. **VAISHOR** Markus, Squeeze-out durch Spaltung oder Umwandlung und die neue deutsche Squeeze-out-Regelung
62. **WAGNER** Michael, Die grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften
63. **WESS** Bernhard, Die Begründung der Betriebsstätte im internationalem Steuerrecht anhand von Bauausführungen und Montagen
64. **WINKLER** Christian, Die Dritthaftung bei der Abschlussprüfung
65. **WOLLRAB** Florian, Die Bilanzierung von Forschungs-, Entwicklungs- und Herstellungskosten pharmazeutischer Produkte nach HGB und US-GAAP